

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Bau- und Umweltausschuss**

Tag	Beginn	Ende
21.10.2013	17.00 Uhr	19.40 Uhr

**Ort
Treffpunkt Grundschule, anschließend Begehung**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Rentz
Vorsitzender

gez. Kruse
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

**zum Protokoll der Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Oelixdorf**

am 21.10.2013

	anwesend	
	ja	nein
Mitglieder:		
CDU Rüdiger Kröger (bgl.)	X	
Martin Rentz - Vorsitzender -	X	
Michael Gohr	X	
SPD Gero Pulmer - stellv. Vors. -	X	
FDP Jürgen Gripp	X	
Stellvertretende Mitglieder:		
CDU-Fraktion: 1. Manfred Bertermann		
2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion: 1. Björn Warnke		
2. Rainer Gosau		
F.D.P.-Fraktion: 1. Walter Broocks		
Gemeindevertreter:		
CDU Kathrin Pfeiffenberger	X	
Anne Kahl		
Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
Thies Möller		
Manfred Bertermann	X	
SPD Björn Warnke		
Rainer Gosau	X	
Gisela Albrecht	X	
FDP Walter Broocks	X	

Ferner anwesend:
 Frau Schulleiterin Schack
 Vorsitzender der Oelixdorfer Schützen Herr Pulmer
 Spartenleiter Schützen Herr Gosau
 Spartenleiter Fußball Herr Werner
 Wehrführer Herr Lauritzen
 Herr Jönsson,
 Frau Koch

Herr Kruse als Protokollführer



Verkürzte Ladungsfrist
gem. § 34 Abs. 3 GO !

Einladung **zur Sitzung**

Bau- und Umweltausschuss	Datum Mo., 21.10.2013	Uhrzeit 17.00 Uhr
Sitzungsort Treffpunkt Grundschule 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Begehung der gemeindlichen Liegenschaften:
Sportanlagen, Grundschule mit Sporthalle und Feuerwehrgerätehaus
3. Mitteilungen und Anfragen

gez. Rentz
- Vorsitzender -

Hinweis: Einladungen haben erhalten:
Schulleiterin Frau Schack,
Herr Pulmer als Vorsitzender der Oelixdorfer Schützen,
die Spartenleiter Herr Gosau und Herr Werner sowie
Wehrführer Herr Lauritzen

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden vor dem Haupteingang der Grundschule. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Begehung der gemeindlichen Liegenschaften: Sportanlagen, Grundschule mit Sporthalle und Feuerwehrgerätehaus

Der Vorsitzende erklärt, dass in regelmäßigen Abständen Ortsbegehungen stattfinden sollen; nach Möglichkeit alle 2 Jahre. Im Jahr 2014 soll insbesondere der Kindergarten in Augenschein genommen werden.

Grundschule

1. Bei dem Baum auf dem Schulhof soll ein Pflege-/Kronenschnitt erfolgen. Der Baum droht an der ersten Gabelung bei Sturm auseinander zu brechen. Die Baumkrone wird dadurch leichter und die Gefahr eines Sturmschadens wird stark verringert. Es wird von Herrn Gripp die Abnahme des kompletten Baumes vorgeschlagen. Herr Pulmer schlägt eine Metallverstärkung an der Gabelung vor. Der Bürgermeister wird den Rückschnitt beauftragen. Über weitere oder ergänzende Maßnahmen soll im nächsten Jahr entschieden werden.
2. Der Vorsitzende spricht die Dachrinnenreinigung an. Das Amt soll Angebote einholen und die Arbeiten sollen nach dem Laubabwurf durchgeführt werden. Alle Dachrinnen der Liegenschaften der Gemeinde sollen gemacht werden. Die Firma, die im letzten Jahr die Arbeiten ausgeführt hat, soll nicht mehr aufgefördert werden, da die Mitarbeiter ohne Sicherheitsmaßnahmen auf dem Dach gearbeitet haben.
3. Hinter der Sporthalle ragen die Äste weit auf das Sporthallendach. Die Eigentumsverhältnisse sollen vom Amt geprüft werden. Der Eigentümer ist anzuschreiben, mit der Bitte die Äste und Bäume abzunehmen. Die Gemeinde kann Hilfestellung leisten.
4. Das Naturklassenzimmer ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Holzteile sind teilweise verrottet. Der Bürgermeister hat vor ca. 6 Wochen mit der Fa. Thorsten Meier einen Ortstermin wahrgenommen. Herr Meier wollte kurzfristig ein Sanierungskonzept mit Kosten vorlegen. Das Amt möge bei der Fa. Meier nachhaken wann mit dem Konzept gerechnet werden kann. Es ist evtl. Recyclingmaterial zu verwenden. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Schul- Sport- und Sozialausschusses beraten werden.

Herr Brooks richtet die Frage an Frau Schack, wie oft das Naturklassenzimmer genutzt wird. Frau Schack findet die Einrichtung gut und sie wird häufig genutzt. Herr Brooks stellt die Häufigkeit der Nutzung in Frage.

5. Die Bäume am Hang hinter der Grundschule werden angesprochen. Es sind einige Bäume abzunehmen und andere zurückzuschneiden. Im Bereich, in dem jetzt die Birke steht sollen Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.
6. Hinter dem Vereinsheim sind drei Bäume abzunehmen und die Äste, die über das Vereinsheim ragen, sind zurückzuschneiden. Die Bedachung ist stark vermoost. Beide Maßnahmen werden mit dem Amt für Umweltschutz, Herrn Gnärig, abgesprochen.

Sportplatz

1. Die Bäume hinter dem Ballfangzaun für den Bolzplatz sind teilweise abzunehmen und zurückzuschneiden. Die beiden Strahler an den verrotteten Pfählen sind umzubauen und die Masten sind zu entfernen.

2. Die Aco-Rinne auf dem Sportplatz ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Abdeckungen sind kaputt und können mit den spitzen Kanten zu Verletzungen führen. Das Thema wird diskutiert mit dem Ergebnis, die Kostenermittlung der Fa. Weitzel Sportplatzbau Tornesch abzuwarten. Herr Pulmer hat vor 3 Wochen mit der Fa. Weitzel einen Ortstermin wahrgenommen. Auf Grundlage der Ergebnisse und dementsprechenden Anträge durch den Sportverein an die Gemeinde ist das Thema im Schul-, Sport- und Sozialausschuss zu beraten. Die gegenüberliegende Weitsprunganlage ist gleich zu behandeln, Kostenermittlung und anschließend Beratung im Schul-, Sport und Sozialausschuss.
3. Es wird auch angeregt, die Rinne zurückzubauen und mit Gras einzusäen. Die Laufbahn und der Anlauf der Weitsprunganlage werden auch von der Fa. Weitzel betrachtet. Auch hier wird es eine Kostenschätzung geben. Der Verein soll Lösungsvorschläge und Finanzierungsmöglichkeiten vorlegen.
4. Die Bäume und Büsche auf der Seite der Sprunganlage sollen bis zu einem Streifen von 3 m zurückgeschnitten werden, insbesondere im Bereich der Sprunganlage.
5. Die Jugendhütte wird angesprochen. Ausschreibungsergebnisse für die Zaunanlage werden diese Woche zurückkommen. Es liegt zurzeit ein Angebot vor. Angebotssumme gut 6.000 €. Auch dieser Punkt soll in der nächsten Schul-, Sport- und Sozialausschusssitzung beraten werden.
6. Bänke in der Hütte werden angesprochen. Hier werden zur nächsten Sitzung Angebote vorliegen.
7. Die elektrische Anlage wird angesprochen. Das Erdkabel ist verlegt. Die Installation an der Hütte wird kurzfristig durch den Verein ausgeführt. Das Streichen der Hütte wird angesprochen. Hier wird der Verein die weiteren und letzten Arbeiten ausführen.
8. Bei der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz sind drei Leuchten defekt. Der Ausschuss betont, dass dies keine Sache der Gemeinde ist. Der Sportverein wird die erforderlichen Arbeiten durchführen. Die Gemeinde wird den Verein informieren, wenn ein Steiger in der Gemeinde ist. Dieses spart Geld. Die Beleuchtung auf dem Bolzplatz wird angesprochen.
9. Frau Schack wird angesprochen, ob es Probleme in der Grundschule gibt. Sie spricht die Innenbeleuchtung und die Akustikmaßnahmen an. Bei der Ausführung der Arbeiten der Akustikdecken soll erst die Maßnahme Innenbeleuchtung fertig sein.
10. Es wird eine Dachsanierung der Sporthalle angesprochen. Hier wird Herr Kruse eine Sitzungsvorlage erstellen. Das Thema soll in einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses 2014 erörtert werden. Erste grobe Schätzungen beziffert Herr Kruse auf 50.000 bis 60.000 €. Die Rohre der Heizung auf dem Dachboden sind stark angerostet und müssen kurzfristig saniert werden. Die Montage einer Solaranlage wird eingebracht.
11. Die Heizungsanlage in der Schule wird von Herrn Jönsson angesprochen. Irgendwelche Schieber hängen lose an der Heizungsanlage. Dem Bürgermeister ist dieses nicht bekannt. Er macht mit Nachdruck noch einmal klar, wenn Probleme baulicher Art auftreten ist dieses über das Amt Breitenburg abzuwickeln. Alles andere wird in Zukunft nicht mehr bezahlt.

Vereinsheim mit Schießkeller

1. Im Schießkeller sind die beiden Abzüge undicht. Dies ist der Gemeinde bekannt und soll Thema in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses werden.
2. Die Lüftungsanlage ist defekt. Hier wird sich die Sparte Schützen kümmern. Bei Problemen möge bitte Rücksprache mit dem Bauamt des Amtes erfolgen.
3. Die hinteren Lampen im Schießkeller sind defekt. Die Lampen sind auszutauschen; falls erforderlich Unterlagen an die Gemeinde über das Bauamt.

Feuerwehrgerätehaus.

1. Hier werden die Dachrinnen angesprochen; gleiche Vorgehensweise wie in der Grundschule. Angebote werden vom Amt eingeholt.
2. Die Profilzylinder der Rolltore Bauhof werden angesprochen. Hier sollen die Zylinder, wenn erforderlich, durch die Gemeindearbeiter ausgetauscht werden. Die Zylinder haken.
3. Die Abgasanlage in der Fahrzeughalle wird angesprochen. Es kann zu Beanstandungen bei der nächsten Prüfung kommen. Hier ist die Überprüfung abzuwarten.
4. Der Weg zum Sitzungszimmer ist schlecht ausgeleuchtet. Hier werden sich die Gemeindearbeiter in Zusammenarbeit mit einem Elektriker Gedanken machen. Bei Bedarf wird die Beleuchtung für den Fußweg zum Gerätehaus durch einen Mast verbessert.

Ab jetzt nimmt Herr Werner an der Ausschusssitzung teil. Auf der Einladung stand 18.30 Uhr. Der Bürgermeister entschuldigt sich.

Folgende Themen werden von ihm angesprochen. Viele Dinge sind bereits in der Sitzung angesprochen.

- Laufbahn und Sprunganlage
- Aco-Rinne zwischen Sportplatz und Laufbahn
- Sprunganlage
- Die Tür im oberen Teil Vereinsheim Richtung Schießkanal klemmt und lässt sich nicht mehr öffnen
- Flutlichtanlage auf dem Bolzplatz teilweise ohne Funktion (bei der Stellung eines Steigers zur Instandsetzung der Flutlichtanlage ist die Gemeinde behilflich und wird Info an den Verein weitergeben, wenn Steiger in der Gemeinde)
- Die Bewegungsmelder zum Bolzplatz werden angesprochen. Bitte prüfen und Info an die Gemeinde, wenn ohne Funktion.
- Der Sportplatz Kottstraten wird angesprochen. Er ist in einem sehr schlechten Zustand und zurzeit nicht nutzbar. Grund sind Unterhöhungen durch Wühlmäuse und Maulwurfshaufen. Der Platz wird nicht mehr genutzt. Der Verein sollte sich Gedanken machen ob und wie eine Nutzung wieder aufgenommen werden kann.
- Herr Werner spricht die Übermittlung von Daten per Computer an. An Spieltagen müssen Spielberichte und Daten per Mail versendet werden. Sinnvoll wäre es, dieses von der Turnhalle zu übermitteln (Umskleideraum für Schiedsrichter). Herr Kröger wird sich dem Problem annehmen und eine WLAN-Verbindung zwischen Vereinsheim und Turnhalle installieren. Die Entscheidung ist abzuwarten.
(Anmerkung Bgm. Heuberger: Der Versuch von Herrn Kröger, eine WLAN-Verbindung zwischen Vereinsheim und Turnhalle einzurichten, ist fehlgeschlagen.)
- Der Zaun wird von Herrn Werner angesprochen. Die Jugendmannschaften wünschen ein Doppelflügeltor zur Jugendhütte. Aus Kostengründen wird dieses mehrheitlich abgelehnt.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen und Anfragen.

1. Für die gefälltten Bäume werden von der Gemeinde Ersatzpflanzungen vorgenommen. Dieses wird mit dem Amt für Umweltschutz abgestimmt.
2. Die Beschilderung Radweg in Oelixdorf wird angesprochen. Es ist mit der Verkehrsaufsicht und der Polizei, Herrn Schopp einen Ortstermin abzustimmen.
3. Herr Bertermann spricht die Regenwasserführung auf einem Grundstück in der Unterstraße an. Das Oberflächenwasser läuft bei extremen Starkregen auf die Straße. Das Thema ist bekannt und wurde schon oft unter Mitteilungen angesprochen. Bauamtsleiterin Frau Widmann hat ein Schreiben an den Grundstückseigentümer entworfen. In einem Gespräch zwischen Bürgermeister und Bauamtsleiterin wurde das Schreiben diskutiert. Frau Widmann hat aufgrund des Gleichbehandlungsprinzips Bedenken, das Schreiben zu versenden. Es gibt in

Oelixdorf sehr viele Grundstücke auf denen gleiche Verhältnisse vorhanden sind. Der Bürgermeister wird bei nächster Gelegenheit einen Gemeindebrief an alle Bürger verteilen und auf diesen Zustand hinweisen (z.B. Einladung Einwohnerversammlung).

4. Die Container Bornstücken/Bushaltestellen werden angesprochen. Herr Rentz macht den Vorschlag, diese dort komplett zu entfernen. Es findet eine Aussprache statt. Der Container wird gut angenommen. Der Altkleidercontainer ist umzusetzen. Die Müllentsorgung rund um die Container nimmt stark zu.
5. Herr Rentz gibt einen Sachstandsbericht zum Wasserschaden in der Gaststätte „Unter den Linden“. Die Arbeiten laufen und schreiten zügig voran.
6. Herr Gripp regt an, den Baum auf dem Schulhof komplett zu entfernen.

Ende der Sitzung 19.38 Uhr